



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00821**
Datum: 14.01.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	14.01.2020	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	15.01.2020	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	16.01.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.01.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.01.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.01.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018" (VII/2019/00602)

Beschlussvorschlag:

1. Das Projekt „Kunsthalle Halle“ erhält im Haushaltsjahr keine Förderung aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur.
2. Im Produkt 1.25104 Halloren- und Salinemuseum wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 90.000 Euro vermindert.
3. Im Produkt 1.12207 Verkehrsangelegenheiten wird der Ansatz bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten entsprechend dem Rechnungsergebnis 2018 um 50.000 Euro erhöht.

4. Der Ansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Produkt 1.52201 Daten- und Bauaktenverwaltung wird um 200.000 Euro gemindert. Auf die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels wird verzichtet.
5. Im Produkt 1.11171 Liegenschaften werden aufgrund der voraussichtlichen Nichtfertigstellung der Sanierung der Scheibe A als neuer Verwaltungsstandort in 2020 die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 185.500 Euro verringert.
6. Im Produkt 1.31210 Leistungen für Unterkunft/Heizung nach § 22 SGB II wird der Ansatz sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechend der Darstellungen in der Beschlussvorlage VII/2019/00638 zu den voraussichtlichen Aufwendungen im Jahr 2019 um 3.500.000 Euro reduziert.
7. Im Produkt 1.23101 Berufsbildende Schulen wird der Ansatz bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen aufgrund der festgestellten Erstattungsmöglichkeit für Sachkosten für Berufsschüler*innen durch das Land Sachsen-Anhalt (vgl. Darstellung in der Beschlussvorlage VII/2019/00638) um 75.000 Euro erhöht.
8. Im Produkt 1.51107 Kommunale Verkehrsplanung wird der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um 50.000 Euro reduziert. Auf eine Linienbestimmung für einen künftigen zusätzlichen nördlichen Saaleübergang für den motorisierten Individualverkehr wird verzichtet.
9. Im Haushaltsplan wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses zu Antrag VI/2019/05095 ab 2020 ein neues Produkt „Ausstellungsvergütung bildende Künstler*innen“ mit Aufwendungen in Höhe von 10.000 Euro aufgenommen.
10. Im Haushaltsplan wird entsprechend dem Vorschlag der Stadtverwaltung in der Beschlussvorlage „Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“ VII/2019/00017 zur Umsetzung des Konzeptes ab 2020 ein neues Produkt „Freiraumagentur“ mit Aufwendungen in Höhe von 55.000 Euro aufgenommen.
11. Im Stellenplan werden 1 VZS Bibliothekspädagoge/in (Entgeltgruppe 9 b) und 1 VZS Bibliotheksangestellte/-r (Entgeltgruppe E7) entgegen dem Vorschlag im Haushaltsentwurf vom 27.11.2019 nicht gestrichen. Entsprechend wird im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen die vorgeschlagene globale Minderung bei den Personalaufwendungen um 110.000 Euro angepasst.
12. Im Stellenplan werden 2 VZS Musikschullehrer/-in (Entgeltgruppe 9 b) und 1 VZS Sachbearbeiter/-in Service Außenstelle (Entgeltgruppe 6) entgegen dem Vorschlag im Haushaltsentwurf vom 27.11.2019 nicht gestrichen. Entsprechend wird im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen die vorgeschlagene globale Minderung bei den Personalaufwendungen um 165.000 Euro angepasst.
13. Im Produkt 1.25101 Stadtmuseum werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 90.000 Euro erhöht.
14. Im Produkt 1.56141 Klimaschutz werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 77.000 Euro entsprechend des im Rahmen der Beschlussvorlage „Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ VII/2019/00405 vorgeschlagenen Budgets für die Förderrichtlinie „Begrünung und Entsiegelung“ erhöht.

15. Im Produkt 1.56141 Klimaschutz werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10.000 Euro entsprechend des Stadtratsbeschlusses zu Antrag VI/2019/04991 (Förderprogramm Anschaffung Lastenräder) und des gleichzeitig im Rahmen der Beschlussvorlage „Fortschreibung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)“ VII/2019/00405 vorgeschlagenen Budgets für ein Pilotprojekt die Förderrichtlinie „Pilotprojekt Lastenfahrräder/City Logistik“ erhöht.
16. Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 350.000 Euro für Unterhaltungsaufwendungen und zur Beseitigung der durch Hitze und Trockenheit verursachten Schäden in 2018 und 2019 erhöht.
17. Angesichts der weiterhin nicht vorliegenden Grünflächenpflegekonzeption werden im Stellenplan 1 VZS Meister/-in Berufsausbildung (Entgeltgruppe 9a), 1 VZS Gärtner/-in Maschinist/-in (Entgeltgruppe 5) und 1 VZS Gärtner/-in Grünflächen (Entgeltgruppe 5) entgegen dem Vorschlag im Haushaltsentwurf vom 27.11.2019 nicht gestrichen. Entsprechend wird im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen die vorgeschlagene globale Minderung bei den Personalaufwendungen um 165.000 Euro angepasst.
18. Vor dem Hintergrund erheblich gestiegenen Schüler*innenzahlen im Schuljahr 2019/20 werden im Stellenplan des Fachbereiches Bildung 7,5 VZS Schulsekretär/-in (Entgeltgruppe E5) zusätzlich geschaffen. Dafür werden Mittel unter Personalaufwendungen in Höhe von 412.500 Euro eingestellt.
19. Im Haushaltsplan wird entsprechend des Stadtratsbeschlusses „Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale)“ VII/2019/00169 ab 2020 ein neues Produkt „Jugendparlament“ mit Personalaufwendungen in Höhe von 55.000 Euro für 1 VZS pädagogische Betreuung Jugendparlament (S 11B) und Sachaufwendungen in Höhe von 10.000 Euro aufgenommen.
20. Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jugendparlaments in Halle (Saale)“ VII/2019/00169 wird im Stellenplan 0,5 VZS Sachbearbeiter/-in Ratsangelegenheiten (Entgeltgruppe E9a) zusätzlich geschaffen. Im Produkt 1.11101 Steuerung der Kommune werden die Personalaufwendungen um 27.500 Euro erhöht.
21. Im Stellenplan wird 1 VZS Sozialarbeiter/-in Streetwork (Entgeltgruppe S12) nicht gestrichen. Entsprechend wird im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen die vorgeschlagene globale Minderung bei den Personalaufwendungen um 55.000 Euro angepasst.
22. Im Produkt 1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 100.000 Euro erhöht.
23. Im Produkt 1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 200.000 Euro erhöht.
24. Im Stellenplan werden 1 VZS Familiencoach (S11B), 1 VZS Koordinator/-in Neugeborenenbegrüßung (S11B) und 1 VZS Sozialarbeiter/-in Elternberatung (S11B) entgegen dem Vorschlag im Haushaltsentwurf vom 27.11.2019 nicht gestrichen. Entsprechend wird im Produkt 1.11112 Übergreifende Personalmaßnahmen die vorgeschlagene globale Minderung bei den Personalaufwendungen um 165.000 Euro angepasst.

25. Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 150.000 Euro erhöht.
26. Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 300.000 Euro erhöht.
27. Im Produkt 1.12213 Tierheim wird der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um 65.000 Euro erhöht.
28. Im Produkt 1.57306 öffentliche Toiletten wird der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen um 180.000 Euro erhöht.
29. Im Produkt 1.33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 200.000 Euro erhöht.
30. Der Planansatz 2020 für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen (PSP 8.11171003.770) in Höhe von 4.178.400 Euro wird auf 0 reduziert. Projekte des Investitionsprogramms 2020, die mit diesen Mitteln finanziert werden sollten, über entsprechende Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

erfolgt mündlich